



Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien  
Rheingau-Taunus e.V.

KEE · Europastraße 10 · 65385 Rüdeshelm am Rhein

An die Damen und Herren  
der Presse

Europastraße 10 · 65385 Rüdeshelm am Rhein  
Telefon: 0 67 22 90 02-0 · Fax: 0 67 22 90 02-55  
[www.kee-rtk.de](http://www.kee-rtk.de)

Ansprechpartner: Ingrid Reichbauer  
Telefon: 06722/900212  
E-Mail: [Ingrid.Reichbauer@kee-rtk.de](mailto:Ingrid.Reichbauer@kee-rtk.de)

Datum: 27.06.2016

## **PRESSEMITTEILUNG – Klimaschutz gemeinsam umsetzen!**

### **Startschuss für Partnerschaft im kommunalen Klimaschutz: Der Landkreis Landsberg am Lech wurde als Twinning-Region für den Rheingau- Taunus-Kreis ausgewählt**

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist einer von vielen Landkreisen, die den kommunalen Klimaschutz verstärkt angehen wollen. Beim Schneller-Vorankommen unterstützt das Projekt RegioTwin, in dem über das Twinning-Prinzip der Wissenstransfer zwischen Kommunen, Kreisen und Regionen gefördert wird. Es arbeiten jeweils zwei Kreise über ein Jahr eng zusammen und werden durch einen RegioTwin-Berater unterstützt. Der Rheingau-Taunus-Kreis wurde gemeinsam mit dem Kreis Landsberg am Lech als Paar ausgewählt und kann ab jetzt vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren. Ziel ist die Zusammenarbeit und das gegenseitige Lernen im Klimaschutz. Wichtig bei der Auswahl der Partnerkreise war wohl auch die Vergleichbarkeit der Struktur und die Tatsache, dass beide Kreise in Sachen Klimaschutz Erfolge aufzuweisen haben. Die Kreise Landsberg am Lech und der Rheingau-Taunus-Kreis gehen dabei eine Partnerschaft auf Augenhöhe ein, die in einer gemeinsamen Vereinbarung der Landkreise festgehalten werden soll.

Wir erwarten einen regen Austausch und Vernetzung in verschiedenen Bereichen des Klimaschutzes, z.B. beim Aufbau einer Kampagne zum Energiesparen in Privathaushalten, der Einführung des fifty-fifty-Modells an Schulen, dem Energiecontracting und der Verwendung der Biomasse. Es sollen ganz konkrete Ziele definiert werden und am Ende des Projektes Mitte nächsten Jahres ganz konkrete Ergebnisse und Umsetzungsschritte vorgelegt werden, freut sich Landrat Burkhard Albers





Die Twinning-Regionen, die aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden, sind in fast allen Teilen Deutschland vertreten. Dem Projektteam ist es gelungen, trotz enormer Größenunterschiede zueinander passende Partner zu finden. Die Bewerbungen reichten von Regionen über Landkreise bis hin zu Kleinstädten und Gemeinden. Neben strukturellen Merkmalen, wie Größe oder Struktur wurden auch inhaltliche Wünsche der Umsetzungskommunen berücksichtigt.

Welche neun weiteren Twinning-Paare es ebenfalls geschafft haben, bei RegioTwin teilzunehmen sowie Aktuelles aus dem Projekt ist auf der Webseite [www.regiotwin.de](http://www.regiotwin.de) zu finden.

Das Projekt wird über drei Jahre vom Bundesumweltministerium im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und von der Universität Kassel durchgeführt. Förderkennzeichen: 03KF0003.

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

